

## Hörgenuss erster Güte

**HINGEN:** Ein anspruchsvolles Konzert mit Werken aus dem Barock hörten die Besucher im Rahmen des Musiksommers mit den DRS Singers aus Zürich und der Cappella Musica Antica Stuttgart in der Stadtpfarrkirche.

Der Chor des Schweizer Radiosenders DRS unter der Leitung von Christoph Cajöri ist noch ziemlich jung, aber sehr professionell. In der Stadtpfarrkirche St. Blasius überzeugte der 2000 gegründete, gemischte Chor die Zuhörer mit geistlicher Musik von Pavel Josef Vejvanovsky (1633 - 1693) und Antonio Vivaldi (1678 - 1741). Noch ein Jahr jünger ist die Cappella Musica Antica aus Stuttgart, ein flexibles Orchester mit reichhaltigem Repertoire, das sich zu einem gefragten Partner für Chorsänger und Kantoren entwickelt hat. Dem Konzertprogramm stellten die Musiker in der Stadtpfarrkirche eine strahlende Eröffnung mit dem "Concerto per due Trombe" von Francesco Manfredini (1684 - 1762) voran.

Die drei gleichermaßen festlichen wie fürstlichen Sätze stimmten auf die Missa Salvatoris des eher unbekanntenen Komponisten und Feldtrompeters Pavel Josef Vejvanovsky ein. So gaben in der einfallsreichen, von Sehnsucht nach Harmonie geprägten Messe, auch die Trompeten (Patrick Henrichs und Karl-Heinz Halder) den Ton an. Exakt und freundlich, nie steif und konventionell sangen der Chor und die Solisten das Kyrie und das Gloria dieser selten gehörten Messe.

Volltönig, warm und in sich ruhend hörte man die Solisten Sabine Goetz (Sopran), Ingrid Alexandre (Alt), Christian Cantieni (Tenor) und Michael Kreis (Bass) in ihren Arien. Die Harmonie von Chorsängern und Musikern war auch in der anschließenden Motette zu spüren.

Im Gloria in D-Dur RV 589 für Soli, Chor und Instrumente von Antonio Vivaldi verkündeten Musiker und Sänger danach pure Freude. Voller Spannung, mit punktgenauen Schlüssen und lebendigem Vortrag geriet das Konzert zu einem Hörgenuss erster Güte.